Amtsblatt

der Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf Witzschdorf

Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Nico Wollnitzke
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout + design verlag
frankenberger str. 61, 09131 chemnitz
tel. 0371-422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Ausgabe Dezember 13.12.2017 **kostenlos**

Nächste Ausgabe 17.01.2018 - Redaktionsschluss 05.01.2018

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	
Havariedienst	03733 138-0
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	037292 60575
Antenne Gornau	
Internet	03774 662573
Radio / TV	03725 82543
	03725 449620
	03725 5319
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags	
08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 30120300000001412204
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro/Meldebehörde

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt
Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:
Amtsgericht Marienberg, Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31, 09496 Marienberg
03735 9108225

Gottesdienste in der Gemeinde

17.12.2017
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst

24.12.2017 – Heiliger Abend
Ev.-Luth. Kirche
14:30 Uhr Christvesper und
16:00 Uhr Christvesper - Gornau
15:30 Uhr Christvesper und
22:00 Uhr Christnachtfeier - Witzschdorf
16:30 Uhr Christvesper - Dittmannsdorf
Ev.-Meth. Kirche
16:30 Uhr Musikalische Christvesper

25.12.2017 - 1. Christtag
Ev.-Luth. Kirche
06:00 Uhr Christmette - Gornau
09:00 Uhr Festgottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Festgottesdienst - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
09:30 Uhr Bezirksgottesdienst in Zschopau

26.12.2017 - 2. Christtag
10:00 Uhr Festgottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Festgottesdienst - Witzschdorf
Dittmannsdorf herzliche Einladung nach Witzschdorf

31.12.2017
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Gornau
16:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Dittmannsdorf
16:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Zschopau

01.01.2018 - Neujahrstag
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Neujahrs- Gottesdienst – Witzschdorf Dittmannsdorf und Gornau herzliche Einladung nach Witzschdorf

06.01.2018
Ev.-Luth. Kirche
17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen – Dittmannsdorf Gornau und Witzschdorf herzliche Einladung nach Dittmannsdorf

07.01.2018
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
14:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf Kapelle
Dittmannsdorf kein Gottesdienst
Ev.-Meth. Kirche
14:00 Uhr Festgottesdienst

14.01.2018
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die ersten beiden Adventswochenenden liegen schon hinter uns. Das Jahr 2017 war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen schönen und auch neuen Veranstaltungen, mit vielen Baumaßnahmen, Neuanschaffungen für Kommune und Feuerwehr, einigen Veränderungen aber auch Ereignissen auf die man gern verzichtet hätte.

Kulturell war 2017 wieder einiges los in unserer Gemeinde, unter anderem, die schönen Faschingsveranstaltungen in den Ortsteilen, Oldtimertreffen und Oktoberfest in Witzschdorf, Kirmes und Badfest in Gornau, Kinderfest, Feuerwehrfest und Theaterherbst in Dittmannsdorf. Jeder Ortsteil hat für sich ein einzigartiges und prägendes kulturelles Leben, welches nicht wegzudenken ist und worauf man stolz sein kann. Das Schönste daran ist für mich, dass man gemeinsam Ideen erarbeitet, gemeinsam Veranstaltungen vorbereitet und durchführt und auch gemeinsam feiert.

Dass wir mehr als nur drei Ortsteile sind, haben wir nicht nur im letzten Jahr mit dem Schul- und Heimatfest bewiesen. Dieses Jahr hieß es erstmalig in der Gemeinde „WiDiGo“. Eine Veranstaltung in der Vereine, Firmen, Tageseinrichtungen und ganz viele Freiwillige engagiert und involviert waren. Dies zeigt am besten, dass man gemeinsam vieles erreichen und leisten kann. Vielen Dank an alle, die ihren Teil zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde beitragen.

Auch baulich war dieses Jahr wieder einiges zu tun. So ist in Witzschdorf der Gartenweg im Bau, die Kita „Pusteblume“ bekommt noch einen neuen Zaun, in Dittmannsdorf wurde entlang des Sportplatzes der Bachlauf saniert, ein Teilstück der „Neuen Straße“ wurde ebenfalls saniert und auch die Kita „Zwergenland“ hat teilweise einen neuen Zaun erhalten. In Gornau wurde vor der Turnhalle der Grünstreifen am Parkplatz entfernt, ein Brückenbauwerk auf der Talstraße wurde neu gebaut und auf der Eisenstraße arbeitet der AZV, um das Oberflächenwasser gezielt ableiten zu können. In unserer Grundschule wurden neue Fenster eingebaut und zwei Zimmer vorgerichtet und für den Speiseraum kommt dieses Jahr noch neues Mobiliar, in den Einrichtungen „Kunterbunt“ und „Zwergenland“ wurden Schallschutzdecken eingebaut und auch über neue Rollos können sich die Kinder der

Kita „Kunterbunt“ freuen.

Der Auftrag für die Ausschreibung des Breitbandausbaus konnte vergeben werden und die ersten Meter der Chemnitzer Straße bis zur Einmündung Eisenstraße konnten grundhaft ausgebaut werden. In diesem ersten Bauabschnitt wurden beidseitig Gehwege angelegt, neue Straßenbeleuchtung wurde angeschafft und der Kreuzungsbereich Waldkirchner Straße / Chemnitzer Straße wurde neu gestaltet.

Auch dieses Jahr haben wir in unseren Fuhrpark investiert. Für den Bauhof wurden ein neuer Transporter und ein neuer Anhänger gekauft und für die Feuerwehr, Bambini-, und Jugendfeuerwehr sowie für unsere Witzschdorfer Blasmusikanten wurde ein 9-sitziger Kleinbus angeschafft.

Um auch weiterhin für unseren Ort so allumfänglich einsatzbereit zu sein, wurde aus den Reihen der Feuerwehr ein Förderverein gegründet. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht im Sinne des aktiven Feuerwehrdienstes engagiert sind, sind im Förderverein der Feuerwehr Gornau als Mitglied immer gern gesehen. Ich wünsche dem Vorstand und allen Mitgliedern einen guten Start ins Vereinsleben.

Auch einige Veränderungen hatten wir dieses Jahr, so gab es erstmals eine gemeinsame Weihnachtsfeier der Dittmannsorfer und Gornauer Senioren und dieses Jahr erstmalige war der Gornauer Weihnachtsmarkt nicht an gewohnter Stelle am Rathausplatz, sondern vor der Turnhalle. Ein Standortwechsel, der im Vorfeld für gemischte Gefühle sorgte, aber die positive Resonanz, ein sehr gut gefüllter Weihnachtsmarkt, barrierefreies Erreichen der Aussteller, Streichelgehege, Ponyreiten und eine aufblasbare Rutsche, gut besuchte Stände, das sehr schöne Bühnenprogramm und der Weihnachtsbaum in zentraler Lage sorgten am neuen Standort für den gewissen Weihnachtscharme. Im Wandel der Zeit haben wir aber die Gornauer Pyramide nicht einfach an alter Stelle vergessen. Pünktlich 14:00 Uhr wurde diese, umrahmt von den Klängen der Witzschdorfer Blasmusikanten, feierlich angeschoben.

Eine sehr schwere Entscheidung diese Jahr war die Schließung der Trauerhalle in Gornau wegen baulicher Mängel. Eine abschließende Entscheidung zum weiteren Wertegang ist leider noch nicht gefunden. Hier möchte ich mich herzlich bei der Kirchgemeinde Gornau bedanken, welche uns in dieser schwierigen Zeit sehr unterstützt und den Trauernden eine würdige Abschiednahme in den Räumen der Kirche ermöglicht.

Dass nicht alles rund lief in der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau / Gornau, merkte man spätestens bei der Bundestagswahl. Schuldige sind immer schnell gefunden, doch ob diese wirklich immer Auslöser oder eher Leidtragende einer schwierigen Verwaltungspolitik sind, ist zu bedenken. In einer Zeit wo alles immer hektischer und schneller gehen muss, sind dies dann Zeichen dafür, dass manche Ideen und Visionen vielleicht doch einen Gedanken mehr Wert sind, bevor man diese ohne andere Wege zu betrachten, umsetzt.

Ich möchte mich rechtherzlich bei allen Gemeinderäten, Ortschaftsräten den Mitarbeitern der Gemeinde Gornau und den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau / Gornau , den vielen ehrenamtlichen Helfern den Firmen und Gewerbetreibenden für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit 2017 bedanken.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2018 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung
Gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Der an Herrn Eberhard Görlitzer, Turnvater-Jahn-Str. 22, 99326 Stadtilm gerichtete Grundsteueränderungsbescheid vom 29.08.2017 (Kassenzeichen A071632-0203-02) konnte nicht zugestellt werden. Der Bescheid kann vom Steuerpflichtigen bei der Stadtverwaltung Zschopau, handelnd für die Gemeinde Gornau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2 (Zimmer 102), 09405 Zschopau, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.
Zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Gornau gilt dieser Grundsteuerbescheid als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG). Mit dem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Gornau, 13.12.2017

Wollnitzke
Bürgermeister

WEITERE INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Gemeinde Gornau

Am 28.12.2017 ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
Am 29.12.2017 bleibt das Gemeindeamt **geschlossen.**

Gemeinsame Ausschusssitzung

Die gemeinsame Sitzung des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses findet am Montag, dem **15.01.2018, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **29.01.2018, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **16.01.2018, 19:00 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **30.01.2018, 19:00 Uhr**, in der Heimatstube statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Richtigstellung zum Thema Weihnachtsmarkt

Vermehrt ist uns zu Ohren gekommen, dass die Feuerwehr kein Interesse mehr daran hat, die Straßensperrung zum Weihnachtsmarkt zu übernehmen und deshalb wäre der Weihnachtsmarkt nun an der Turnhalle. Das ist so nicht richtig, denn für uns war es nie ein Problem. Gern erklärten wir uneinsichtigen Autofahrern den Sinn und Zweck einer Vollsperrscheibe und warum wir dort stehen. Wir wären auch dieses Jahr dazu bereit gewesen, etwas zur Verkehrserziehung beizutragen.

Die Verlegung des Weihnachtsmarktes an die Turnhalle beruht ausschließlich auf einem Gemeinderatsbeschluss. Dieser wurde ohne Mitwirkung der Feuerwehr Gornau gefasst.

Feuerwehr Gornau

Senkung der Verkaufspreise von Werbeartikeln

Die Werbeartiekl vom Schul- und Heimtfest wurden gesenkt.
Folgende Preise sind jetzt zu entrichten:

Stockschirme:	10,00 EUR
Gläser:	1,00 EUR
Taschen:	0,75 EUR
Holzgliedermaßstab:	2,25 EUR
Chronik:	5,00 EUR

Die DVD´s sind von der Senkung ausgeschlossen.

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.

EPLR

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Auswertung des Ideenwettbewerbes zur Nachwuchsgewinnung in gemeinnützigen Vereinen unter dem Motto „Mein Verein hat Zukunft“

Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Unsere tägliche Arbeit in der LEADER-Region und unsere regelmäßigen Vereinsschulungen, die wir seit 2014 anbieten, haben gezeigt, dass viele Vereine mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben.

Mit der Initiierung des Wettbewerbes wollte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. mit Hilfe der Fördermittel aus dem Budget der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen für die Entwicklung des ländlichen Raumes gemeinnützige Vereine der Region bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen. 16 Vereine reichten ihre Ideen ein, davon 9 aus dem Landkreis Mittelsachsen und 7 aus dem Erzgebirgskreis. Alle Ideen sind originell und sehr kreativ und spiegeln die Vielfalt und das bunte Leben im ländlichen Raum wider. Die vorgegebenen Bewertungskriterien wurden von allen Vereinen sehr gut erfüllt, so dass sich die Jury entschlossen hat, alle 16 Vereine zu prämieren.
Folgende Vereine wurden in der Festveranstaltung am 09.11.2017 im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld mit einem Preisgeld in Höhe von 13 x 700,00 € und 3 x 1.000,00 € ausgezeichnet:

- Allgemeines Bastel- und Beschäftigungs-Center (ABC) Flöha e.V.
- Floßmühler Carnevalsverein (FCV) e.V.
- Förderkreis Schlössergemeinschaft A/S/L e.V. Augustusburg
- FSV Pockau-Lengefeld e. V.
- Grünhainichener Heimatverein e.V.
- KSV Grün-Weiß Leubsdorf e.V.
- Oederaner Blasmusikanten e. V.

Die Vetreter der 16 ausgezeichneten Vereine zur Preisverleihung
Foto: Ulli Schubert

- Schützengesellschaft Schönerstadt 1862 e.V.
- SG Frankenstein e.V.
- Sommertheater Falkenau e. V.
- SV 1870 Großolbersdorf e. V.
- SV Einheit Börnichen e.V.
- SV Grün-Weiß Leubsdorf e.V.
- VC Zschopau e.V.
- Wanderlatsch Leubsdorf e.V.
- Wildensteiner Sportverein (WSV) e.V. Grünhainichen

Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal möchte auch im kommenden Jahr einen Wettbewerb für gemeinnützige Vereine ausloben. Der Wettbewerbsaufruf mit Inhalt und Preisgeld wird im Amtsblatt sowie auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Vereine!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66, Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Eingewöhnung in der Kita „Kunterbunt“

Die Kinder in unserer Einrichtung konnten in den letzten Monaten viele neue Freunde zum Spielen begrüßen. Die 8 kleinsten Kinder, alle zwischen 12 und 16 Monaten, haben in der Mäuse-Gruppe ihren Platz gefunden. Hier in unserem Gruppenraum gibt es viele Spielsachen zu entdecken. Wir können schon tolle Türme mit unseren Bausteinen bauen und in unserer Bücher-Kiste finden wir immer neue tolle Bücher zum Anschauen. Die Klangschale und die Hapi sind so klasse, die können wir schon ganz allein spielen. Am liebsten aber gehen wir auf Seifenblasen-Jagd. Da ist dann auch ganz schnell jeder Kummer vergessen.

Bald nun ist Weihnachtszeit...in der Christl. Kita „Pusteblume“ Witzschdorf

Endlich...bestimmt wurden allerorts von Kleinen, wie auch Großen das 1. Türchen geöffnet - welch besondere Stimmung doch jährlich am 1. Dezembertag entsteht. Noch größer werden die Kinderaugen dann 5 Tage später, wenn auch der Nikolaus gar nicht mehr weit ist. In unserer Kita beginnt dieser Tag mit einem Festfrühstück. Danach spielen uns einige ErzieherInnen die Geschichte vom Heiligen Nikolaus, welcher natürlich für jedes Kind auch eine Überraschung mitbrachte.

Hier eine herzliche Einladungen für Klein und Groß, Alt und Jung, wofür unsere größeren Kinder schon fleißig üben:

16.12.2017 14:30 Uhr : Witzschdorfer Weihnachtsmarkt
mit Weihnachtsprogramm der Kita (außerdem Basteln sowie Flohmarkt in der Kindertagesstätte)

Ein spannender Höhepunkt wird am 20.12. unsere Waldweihnacht sein. Die Pusteblume-Kinder gehen alle gemeinsam in den bekannten Wald, welchen sie jeden Freitag vom Frühjahr bis zum Herbst besuchen. Sie werden den Tieren des Waldes Futter bringen sowie einen Weihnachtsbaum mit Naturmaterial schmücken. Nach einem weihnachtlichen Ständchen und einem Gebet für die Tiere und den Wald schauen wir noch mal nach, ob unsere Hütte auch richtig winterfest ist. Gestärkt mit Obst, Plätzchen & Tee

können wir dann freudig den Heimweg antreten.
Ganz schön was los in unserer Kita... zwischendurch noch Basteln, Werkeln, Plätzchen backen... Trotz vieler Termine nutzen wir den Dezember, um viel Besinnlichkeit und Weihnachtsfriede aufkommen zu lassen. Öfters mal Innehalten, einer Geschichte lauschen, ein Liedchen singen, dann verpassen wir das Beste auch nicht, denn: „Vorfreude, schönste Freude....“

Nun möchten wir euch/Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten sowie einen guten Jahreswechsel wünschen. Herzlichen Dank allen Kindern mit ihren Familien, unserem Verein, dem Elternrat, unseren Sponsoren sowie den Geschäftspartnern für das schöne gemeinsame Jahr und die gute Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf ein frohes, gesundes und friedliches Jahr 2018.

euer/Ihr Pusteblume-Team

Neues aus dem „Zwergenland“ Dittmannsdorf

Bewegung und gesunde Ernährung‘ sind besondere Schwerpunkte unserer konzeptionellen Arbeit.

Jeden Morgen beginnen unsere Kinder vor dem Frühstück mit einem gemeinsamen Frühsport den Tag. Lustige Tanzspiele sind genauso beliebt wie Gymnastik, Bewegung zu flotter Musik, Gleichgewichtsübungen oder individuelle Vorschläge.

Sport in der Turnhalle steht regelmäßig auf dem Plan und macht allen Kindern besonders viel Freude. Zu bestimmten Zeiten ist dies aber leider nicht möglich, weil verschiedene Vereine unseres Ortes tolle Veranstaltungen für unser Dorf vorbereiten und durchführen.

Wir schauen dann gern einmal bei den fleißigen Helfern in der Halle vorbei und staunen.

Gemeinsam wird dann entschieden, an welchen Orten unsere Sportangebote stattfinden sollen.

Denn während dieser Zeiten nutzen wir die unterschiedlichsten Möglichkeiten, die sich für die Kinder in unserer herrlichen näheren Umgebung bieten: Sport auf dem Spielplatz, in der Gartenanlage, auf dem Anger oder auf dem Sportplatz. Die Kinder haben z.B. auch mit Begeisterung bei Wanderungen durch das Dorf erkundet, wo alle Freunde aus der Kiga-Gruppe wohnen. So sind wir schon mehrere Male immer dem Fußweg entlang bis ins Ober- oder Unterdorf gelaufen. Was man dabei alles in der Natur entdecken kann… Einfach toll. Ebenso interessant sind Exkursionen über Felder und Wiesen. Mit einer Wurfscheibe im Gepäck gibt es dabei unheimlich viel Spaß.

Die Hortkinder legen oft mit Herrn Noack beim Geo-Caching auf der Suche nach versteckten Kleinteilen viele km in zwei Stunden zurück.
Ganz besondere Erlebnisse auf sportlichem Gebiet waren 2017 unser Familiensportfest sowie Wander- oder Touristiktage mit den Eltern in den vorangegangen Jahren.

Die Bewohner vom Zwergenland

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Gornau erhält neue Fenster

Pünktlich mit Beginn der diesjährigen Sommerferien zogen Handwerker in das Gebäude der Grundschule Gornau ein. Mit ihnen kam Baulärm und Staub. Die alten Fenster in dem denkmalgeschützten Gebäude waren in die Jahre gekommen. Mit einem neuen Farbanstrich war dem Verschleiß an den Holzrahmen nicht mehr beizukommen. Die Fenster mussten komplett ausgetauscht werden.

Bereits im Jahr 2016 wurde ein entsprechender Antrag bei der Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis gestellt und eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erteilt. Insgesamt 45 Fenster wurden durch die Firma Tischlerei und Glaserei Sell aus Geithain angefertigt und montiert. Innerhalb der sechs Ferienwochen gaben sich so Tischler, Maurer, Maler und Heizungsbauer die Klinke in die Hand. Mit Schuljahresbeginn konnte in allen Räumen wieder Unterricht stattfinden.
Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei 82.000,00 Euro. 64 % der Baukosten werden über das Förderprogramm VwV Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ durch die Bundesrepublik Deutschland getragen.

Lust auf Besuch?- Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2018 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com .

An alle Bücherfans!
Einladung zur „Längsten Büchertheke des Erzgebirges“ am 2. Adventswochenende!

Am Samstag, 09. Dezember 2017 und am Sonntag, 10. Dezember 2017 findet in den Räumen der Stadtbibliothek Zschopau, ab 13:00 Uhr wieder die **„Längste Büchertheke des Erzgebirges“** statt. Medien aus 2. Hand sind zu kleinen Preisen zu erwerben. Diese Veranstaltungsreihe der Bibliothek, während des Zschopauer Weihnachtsmarktes, ist nun schon eine schöne Tradition geworden und findet in diesem Jahr bereits zum 9. Male statt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Natürlich ist während dieser Sonderöffnungszeiten der Bibliothek auch die Ausleihe von Medien möglich!

Übrigens, ein ganz großes Dankeschön an alle Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Zschopau, die uns mit ihren Bücher- bzw. Medienspenden ermöglichen, auch in diesem Jahr, wieder eine Büchertheke durchzuführen!
Vorschau und Empfehlung für ein Weihnachtsgeschenk! Das neue Veranstaltungsjahr 2018 der Stadtbibliothek Zschopau bzw. des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V. beginnt traditionell mit einem Kabarettabend!

Am Freitag, dem 19. Januar 2018 wird das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau zu Gast sein. Auf dem Spielplan steht ab 19:00 Uhr das Programm „Doof sein ist schön“ - Ein-Bildungsprogramm.

Vier Kabarettisten bieten ein Programm, welches stachelig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig sowie mit viel Musik gewürzt ist und die deutsche Bildungsmisere sowie die damit verbundenen Auswüchse in unserer Gesellschaft aufs Korn nimmt.
Die Kaktusblüte aus Dresden

Karten können Sie zum Preis von 12,00 Euro im Vorverkauf oder zu 15,00 Euro an der Abendkasse erwerben.

Reservierungen können in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725/287 191 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@zschopau.de vorgenommen werden.

Also, hiermit eine herzliche Einladung an alle Kabarettfreunde und vorher alle guten Wünsche für ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten, friedlichen Start ins neue Jahr 2018!

Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Monat Dezember

Dittmannsdorf
Fischer, Gisela ..... 16.12.1947 ..... 70 Jahre

Gornau
Schubert, Rita ..... 01.12.1947 ..... 70 Jahre
Cieslik, Anita ..... 04.12.1932 ..... 85 Jahre
Baudler, Manfred ..... 06.12.1932 ..... 85 Jahre
Paschke, Thea ..... 21.12.1937 ..... 80 Jahre
Müller, Sieglinde ..... 24.12.1937 ..... 80 Jahre

Witzschdorf
Wünsch, Ilse ..... 09.12.1922 ..... 95 Jahre
Wondraczek, Thea ..... 19.12.1937 ..... 80 Jahre
Thierfelder, Frank ..... 26.12.1947 ..... 70 Jahre

Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

Geburten

06.10.2017 **Loki Gahut**
Eltern: Sissy und David Gahut, Gornau OT Witzschdorf

Sterbefälle

†

04.10.2017
Frank Hahn
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 51 Jahren

05.10.2017
Renate Schmidt
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 94 Jahren

22.10.2017
Dieter Mai
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 77 Jahren

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

Faschingseröffnung in Dittmannsdorf

Ein großes Spektakel gab es in Dittmannsdorf am 11.11.2017 zur Rathausschlüsselübergabe. Nicht ganz einfach waren die Aufgaben, die unser Bürgermeister erledigen musste. Hier hält er den Schlüssel noch in den Händen, aber wenig später wurde er in eine Falle gelockt und musste diesen abgeben. Das Thema für die jetzige Saison lautet: "Närrisch warn`s die alten Rittersleut".

Heimatverein Dittmannsdorf e. V.

Der Heimatverein Dittmannsdorf e.V. wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern der Gemeinde Gornau, mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erlebnisreiche wie auch besinnliche Advents- und Feiertage sowie für das **neue Jahr** alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Frieden, Kraft und Zuversicht sowie persönliches und berufliches Wohlergehen.

Allen unseren vielen Gästen sowie allen Mitwirkenden, Mitgliedern und Mitarbeiter/innen danken wir für ihr Interesse und ihr großes Engagement und hoffen auch 2018 auf weiterhin gutes Zusammenwirken sowie so regen Zuspruch.

Für die vielfältige Unterstützung unseres Vereins fühlen wir uns zu besonderem Dank verpflichtet. Wir freuen uns darauf, mit dieser Hilfe auch zukünftig das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern und das Wohl von „Klein Tirol“ in den Mittelpunkt zu rücken

Ein besonderes Anliegen ist es uns, an dieser Stelle all den zahlreichen Mitwirkenden, den vielen Gästen, allen Helfern und Unterstützern ganz herzlich zu danken, welche mit uns in die „Fünfte Jahreszeit“ starteten. Mit ihrem großartigem Einsatz, viel Humor und immensem Zuspruch schlossen sie gemeinsam mit den Tiroler Karnevalisten als närrischer Hofstaat den Keuschheitsgürtel für Prinz Karneval auf. In einem noch nie dagewesenen Spektakel zeigten sich die Tiroler Hofnarren zur Schlüsselübergabe am 11.11. beim „Ritter Sport“ von ihrer Schokoladenseite und gaben sich schließlich bei ihrem „Game of Thrones“ zum Kappenball am 18. November 2017 den Ritterschlag. Die Begeisterung sowie der Spaß auf beiden Seiten von Bühnenvorhang & Burgmauer ist für die Narren die schönste Würdigung für all die viele ehrenamtliche Arbeit, ihre beachtenswerte Leistungen und den gewaltigen Aufwand, welcher den „Klein Tiroler Fasching“ so einzigartig macht. Der enorme Besucherzustrom sowie die vielfältige Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Institutionen und Bürgern beim Kreuzzug am 11.11. wurden zur schönste Freude und Anerkennung.

Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an „Die Ritter des Löwen“ des Thüringer Ritterordens, welche in ihren herrlichen Rüstungen beim Kampf für die Faschingshochburg Tirol ihr Schwert aus der Scheide zogen. Für den tierischen Spaß sind wir zudem dem „Wünschendorfer Eselgespann“ sowie den Ponyhof „Jägersruh“ aus Chemnitz/Euba sehr dankbar.

Leider können wir an dieser Stelle nicht alle Beteiligten aufzählen, welche sich mit ihrer Unterstützung einen Platz an unserer Tafelrunde verdient haben. Dies wollen wir aber gern mit unsern „Minnegesängen“ in den nächsten Dittmannsdorfer Heimatblättern nachholen. Unsere „untertänigste“ Anerkennung gilt dem Herrn der Schlüsselringe – unserem Gornauer Bürgermeister Nico Wollnitzke - der mit seinem erneuten bereitwilligen Mitwirken und seiner Unterstützung für den Fasching eine Lanze brach.

Wir waren hoch erfreut, dass er sich humorvoll an den Pranger stellen lies, um nun schon zum dritten Male bis Aschermittwoch Burgfrieden zu halten. Er brach sich keinen Zacken aus der Krone und zog sein letztes Kettenhemd aus, um in seiner Rathausfestung nun Platz für das Tiroler Prinzenpaar zu machen.

Mit allen kleinen & großen närrischen Hofnarren & Gauklern freuen wir uns, zum 24. Klein Tiroler Fasching die Sonnenuhr aufs finstere Mittelalter zurückzudrehen, um mit blühendem Rittersporn den „Heiligen Gral des Fasching“ zu finden. Einen Thesenanschlag findet auch der Internet und schmiert sich auf www.dittmannsdorf.com mit köstlichen Schnappschüssen von der Faschingseröffnung ein Reformationsbrötchen.

Umfassende Rückblicke auf die diesjährige Rathausschlüsselübergabe und den Kappenball erscheinen in der Dezember- und der Februarausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes.

Für den Vorstand und die Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.
Enrico Münzner - 1.Vorsitzender & Zeremonienmeister aus der Tiroler Wasserburg

Startschuss für die Karnevalsaison 2018 ist gefallen

Auch der Witzschdorfer Karnevalverein ist pünktlich zum 11.11.2017 in die neue Karnevalsaison gestartet.

Die Vorbereitungen für die 42.Veranstaltung des Witzschdorfer Karnevalverein, am 10.02.2018, in der Turnhalle Gornau, laufen bereits auf Hochtouren.

Nicht nur unsere Funkengarden proben für die Perfektion der Tänze, nein auch unsere Akteure und die Elferatsmitglieder stecken schon voll in den Vorbereitungen für ein gelungenes Programm. Wer 2018 wieder mit dabei sein möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, Karten zu bestellen. Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie im Januar.

Veranstaltungstermin : 10.02.2017
Kartenvorbestellungen unter: 03725 / 371527

Auch auf dem Witzschdorfer Weihnachtsmarkt sind wir wieder mit vertreten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

Die Mitglieder des WKV

Weihnachtsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier in Witzschdorf

Auch in diesem Jahr wollen sich die Witzschdorfer am dritten Adventswochenende besinnlich und erwartungsfroh auf die Weihnachtszeit einstimmen. Bereits zum 35. Male findet der kleine, aber feine Witzschdorfer Weihnachtsmarkt im Ortszentrum auf dem Platz vor der Kindertagesstätte statt.

Schon am **Freitag, dem 15. Dezember, ab 18:00 Uhr** zelebriert der Witzschdorfer Karnevalsverein seinen traditionellen Glühweinantrunk. Es hat sich längst herumgesprochen, dass dieser Glühwein auf der nach oben offenen Güteskala des Glühweins im Erzgebirge einen Spitzenplatz belegt. Dazu gibt es wie immer die beliebten Drebacher Rauchwürste mit ihrer ganz besonderen Note.

Am Sonnabend, dem 16. Dezember, beginnt dann um **14:30 Uhr** der Weihnachtsmarkt. Umrahmt wird der Nachmittag durch weihnachtliche Weisen des Bläserquartettes und unseres Haus-DJ Sylvio aus Gornau. Ebenso wird sich die Instrumentalgruppe der August-Bebel-Oberschule Zschopau wieder musikalisch präsentieren.

In der Kindertagesstätte wird es in diesem Jahr einen Bastelstand und einen Trödelmarkt geben, um die Zeit bis zum Erscheinen des Weihnachtsmannes zu überbrücken. Dieser wird nach Angaben aus gut informierten Kreisen so gegen 16:30 Uhr erwartet.

Auch die Erwachsenen können diese Zeit neben dem Genuss von Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Stollen sinnvoll nutzen. Die Heimatstube mit vielen interessanten Ausstellungsstücken hat geöffnet. Robin Richter erwartet die Besucher und kann deren Fragen zu neuesten Erkenntnissen der Witzschdorfer Heimatgeschichte sachkundig beantworten. Auch die Türen der Kirche sind selbstverständlich geöffnet. Jeder kann dort einmal innehalten vom Konsumstress und sich auf die wichtigste Botschaft des Weihnachtsfestes einstimmen: Nun soll es werden Friede auf Erden - eine Sehnsucht der Menschen, die an Aktualität immer wieder neu gewinnt. In diesem Jahr wird in der Kirche auch das Programm der Kindertagesstätte aufgeführt, welches die Jüngsten mit ihren Erzieherinnen für die Besucher des Weihnachtsmarktes fleißig einstudiert haben.

Natürlich ist an verschiedenen Verkaufsständen und in der Kaffeestube für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt. Der Hofladen Kirsch bietet noch dazu so manche verführerische Leckerei für die Festtage an.

Der Glühweinantrunk des Karnevalsvereins und der Weihnachtsmarkt finden am bzw. im Turnraum der christlichen Kindertagesstätte „Pusteblume“ an der Schulstraße statt.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 17. Dezember, findet dann die **Seniorenweihnachtsfeier** - diesmal wieder im **Gasthof Witzschdorf** statt. **Beginn ist 14:30 Uhr.** Die Gruppe „Zwäntzer Maad“ wird hier für die entsprechende stimmungsvolle Umrahmung sorgen. Zur vollständigen Deckung der Kosten von Kaffee mit Stollen, Weihnachtsgebäck und Getränken wird ein Unkostenbeitrag von 6,00 € erhoben. Wer möchte kann gern den Adventssonntag bei einem gemütlichen Abendessen (auf eigene Rechnung) ausklingen lassen.

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen, um sich auf das im Erzgebirge wohl schönste Fest des Jahres einzustimmen.

Eckhard Börner
Im Auftrag des Kulturstammtisches

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauen-Treff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 18.01.2018,
14:00 Uhr, im Ratskeller Gornau

statt.

Diese Mal wird der Bürgermeister bei uns zu Gast sein. Wir verbleiben mit den besten Wünschen auf eine schöne Weihnacht und kommen Sie gesund in das neue Jahr.

Die Leitung der Frauentreff-Gruppe Gornau

Weihnachtsbaum-Verbrennung in Witzschdorf

Hiermit lädt der SV Witzschdorf am **12.01.2018, 18:00 Uhr** zur Weihnachtsbaum-Verbrennung hinter dem Sportplatz ein.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt!

Annahme der Bäume ist am **12.01.2018 ab 17:00 Uhr**.

Gornauer Antennengemeinschaft w. V.

Sehr geehrter Teilnehmer am Rundfunk-Gemeinschaftsempfang,
der Vorstand der Antennengemeinschaft wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Information erhalten Sie hier im Amtsblatt, im MEF-Videotext und über Aushänge! Wir werden auch 2018 das Ortsnetz weiter modernisieren und danken für Ihr Verständnis bei Ausfällen durch technische Maßnahmen.

gez. Peter Friedrich
1. Vorsitzender

Volleyball Club Zschopau

Nach einer schönen Weihnachtszeit gibt es gleich Anfang Januar einen scharfen Start in die Spielzeit 2018. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften am ersten Januarwochenende freuen. Da startet unser erster großer Heimspieltag schon am Vormittag mit der Landesliga; nachmittags die Regionalliga und als Höhepunkt das Spiel unser ersten Herrenmannschaft in der dritten Liga am Abend. Für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Wie gewohnt gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen.

Heimspieltermine Januar
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Sachsenliga Männer
06.01.2018 11:00 Uhr VC Zschopau II SV Chemnitz-Harthau
06.01.2018 13:00 Uhr VC Zschopau II Krostitzer SV
Regionalliga Damen
06.01.2018 16:00 Uhr VC Zschopau VV 70 Meiningen

3. Bundesliga Männer
06.01.2018 19:00 Uhr VC Zschopau TSV Friedberg

Für unsere Jüngsten: wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen: Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen zum Verein sowie wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de
An dieser Stelle wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Rafael Hausotte
VC Zschopau - Vorstand

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

Hinweis auf eine Veröffentlichung

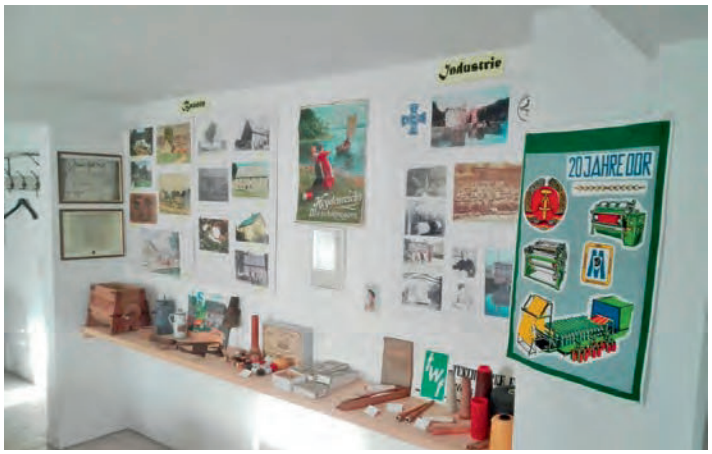
Von Erhard Heckmann, einem gebürtigen Witzschdorfer, der in den vergangenen zwei Jahren mit Buchlesung und Filmabend in seiner Heimat zu Gast war, wird derzeit ein umfassendes Buchprojekt zur Entwicklung der Vollblutzucht und des Pferderennsportes umgesetzt. Von der mehrteiligen Reihe sind 2017 bereits die ersten zwei Bände erschienen. In der Heimatstube liegen zwei Ansichtsexemplare aus, die Herr Heckmann dankenswerter Weise schenkte. Interessenten können sich jederzeit gern hier erkundigen.

Der Kulturstammtisch Witzschdorf berichtet – Pflanzung der Lutherlinde

Zum 500. Reformationsjubiläum wurden auch in Witzschdorf zwei Beiträge geleistet. Bereits zum Kirchweihsonntag im September wurde von der Kirchgemeinde vor dem Gemeindehaus eine Lutherrose gepflanzt. Am Reformationstag, den 31. Oktober 2017, erfolgte zudem die Einweihung einer Lutherlinde auf dem Friedhof, initiiert vom Kulturstammtisch. Laut Unterlagen der Heimatstube hat bereits ein solcher Lutherbaum existiert: es war eine Eiche, die im Oberdorf auf dem Grundstück des Bauerngutes Weißes Erben (Hauptstraße 8, heute Fam. Fleischer) gestanden hat und zu Luthers 400. Geburtstag am 10. November 1883 gepflanzt wurde. Dies ließ den Gedanken keimen, anknüpfend an diese historische Tatsache, einen neuen Lutherbaum zu pflanzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Platzwahl wurde auf dem Friedhof ein geeigneter Standort gefunden. Eine rustikale Bank, die durch ein Schild auf den Anlass verweist, ergänzt die Pflanzung in ansprechender Form. Baum und Bank wurden von Bürgermeister Nico Wollnitzke gestiftet, dem nochmals herzlich dafür gedankt sei. Die Einweihung erfolgte mit musikalischer Umrahmung durch das Bläserquartett, organisiert von Friedemann Enzmann. Im Anschluss lud die Kirchgemeinde zum Konzert des Jubilate-Chores aus Chemnitz ein. Es war eine beeindruckende und stimmungsvolle Atmosphäre. Wer diesen Abend am Reformationstag miterlebt hat, wird ihn sicherlich in guter Erinnerung behalten. Allen Beteiligten ein herzliches Danke!

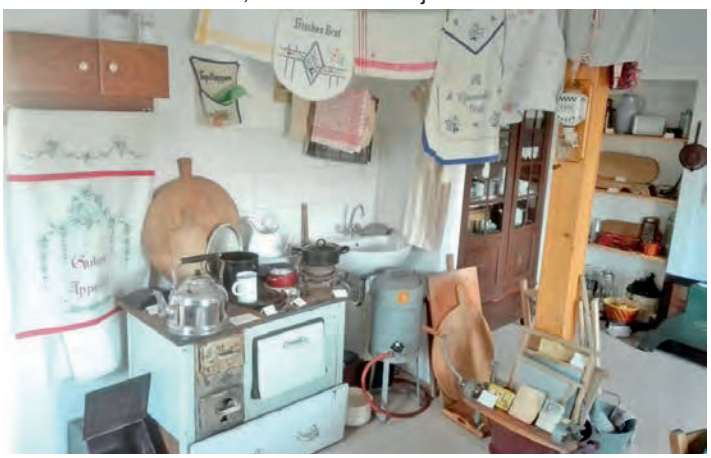
NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Zum Witzschdorfer Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2017 wird die Heimatstube von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.
Im Januar macht unsere Arbeitsgruppe eine Winterpause, d.h. die Heimatstube bleibt bis einschließlich 30. Januar geschlossen!



Zum Jahresende wollen wir kurz Rückschau auf das Jahr 2017 halten: Die Reihe der Heimathefte wurde mit den Heften 6 und 7 fortgesetzt. Zudem erschien das Buch „Beim Dorfbarbier“ von Kurt Ulbricht, das dank Siegfried Ulbricht anhand des Manuskriptes entstehen konnte; heitere und ernste Geschichten aus dem alten Witzschdorf geben einen seltenen Einblick in vergangene Lebenswelten. Die zwei Heimatabende, verbunden mit Diavorträgen, zeugen für gute Resonanz. Von den Heimatheften und dem Buch sind noch einige Exemplare erhältlich.
Ein weiteres Projekt, welches in Zusammenarbeit von AG Heimatstube und Kulturstammtisch verwirklicht werden konnte, war die Schaffung der Gedenkstätte für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges. – Am 31. Oktober wurde ebenso als Gemeinschaftsaktion auf dem Friedhof zum 500. Reformationsjubiläum eine Lutherlinde gepflanzt. Bei all diesen Vorhaben wurden wir in jeder Beziehung von der Gemeinde Gornau und Bürgermeister Nico Wollnitzke unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Viele neue Spenden und Leihgaben haben zur Bereicherung der kleinen Ausstellung der Heimatstube beigetragen. Als vor drei Jahren die Beiträge zur Heimatstube im Amtsblatt begannen, wurde im Vorwort jeweils eine Leihgabe vorgestellt. Dies ist mittlerweile bei der Menge nicht mehr möglich. Wir danken allen herzlich, die unsere Arbeit auf diese Weise bereichern, und bitten um Verständnis, wenn wir nicht jeden namentlich nennen.

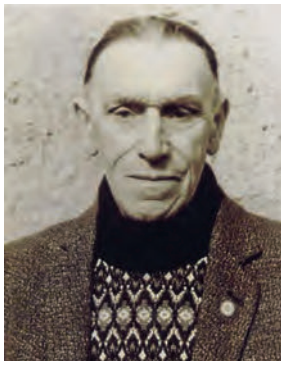


Besondere Erwähnung verdienen die Leihgaben, die in historischem Kontext zur Ortsgeschichte stehen: von Heiko Oehme der einzige, noch erhaltene Handwagen der Wagen- und Wintersportgerätefabrik Emil Oehme; von Cornelia Greger ein Teller mit der Aufschrift „Gasthof Witzschdorf“ (um 1900) und die im Gasthof genutzt Konsum-Waage; von Horst Röber ein Banner der Weberei anlässlich 20 Jahre DDR; von Johanna Vogler eine Urkunde der Gaststätte „Hausmeisterei“; von Maria Weiß in Chemnitz Sandsiebe und Handwerksgeräte ihres Großvaters, des Baumeisters Karl Weiß. Um das Vorwort abzuschließen, möchten wir auch nochmal im Amtsblatt den beiden ältesten Einwohnern unseres Ortes, die beide in der Heimatstube aktiv sind, nachträglich herzlich zum 95. Geburtstag gratulieren: Else Kühn und Ilse Wünsch. Allen Einwohnern unseres Ortes und der Gemeinde wünscht die Arbeitsgruppe Heimatstube ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die 28 Bauerngüter von Witzschdorf

18. Lindner-Gut (Wiesengrund 4)
Das Lindner-Gut war früher das einzige Gebäude im Wiesengrund. Ganz allein stand es am jenseitigen Hang des Baches, isoliert vom Rest des Ortes. Es gehörte ursprünglich als Niedergut zum Reuter-Gut im Oberdorf (Hauptstraße 31). Als im Jahre 1665 der damalige Besitzer Hans Keller das Niedergut vom Hauptgut abtrennte, wurde es ein eigenständiges Gehöft. Die jetzigen Gebäude, das Wohnhaus mit Stall und die Scheune, wurden im Jahre 1767 errichtet und sind somit 250 Jahre alt. Zu dieser Zeit soll ein Altbauer aus der Familie Keller das Gut besessen haben, der drei Söhne hatte; einem Sohn überließ er das Gehöft, dem zweiten das Grundstück unterhalb, dem dritten das Grundstück auf der anderen Seite des Baches. Während der erste Landwirt blieb, bauten die beiden anderen auf ihrem Stück jeweils ein Wohnhaus, der eine das Haus Wiesengrund 2 („Wendrock-Haus“), der andere das Haus Wiesengrund 1 („Seifert-Haus“, heute Fam. Uhlig). Der Vater aber errichtete sich neben seinem Gut ein Auszugshaus, Wiesengrund 3 (heute Gert Zschocke).Später befand sich das Gut lange Zeit im Besitz der Familie Vogel. Als der Bauer Karl Heinrich

Das Lindner-Gut um 1965


Max Lindner.

Vogel 1874 starb, hinterließ er zwei Kinder: eine Tochter namens Rosalie und einen Sohn namens Julius. Bei der Vererbung der Hinterlassenschaften wurden Bauerngut und Auszugshaus voneinander getrennt: Julius Vogel, gelernter Maurer, übernahm das Auszugshaus. Rosalie Vogel, verheiratet mit dem Strumpfwirker Karl Schneider, übernahm das Gehöft. Ihr Sohn ist der Gründer der Tischlerei Schneider (Hauptstraße 69). Am 23. Dezember 1897 kaufte Paul Lindner aus Schellenberg das Anwesen. Er erneuerte das baufällige Gut und brachte die Wirtschaft wieder in Gang. Das Strohdach wurde durch Schiefer ersetzt, das Fachwerk im Obergeschoss wurde herausgebrochen und mit Ziegeln gemauert. Gemäß Reichserbhofgesetz erbte 1934 Pauls Sohn Max Lindner das Gut. Er bewirtschaftete es mit seiner Frau Anna und seinen vier Kindern Gertrud, Arno, Ilse und Gottfried. Arno sollte das Anwesen zwar übernehmen, fiel aber im Zweiten Weltkrieg im Alter von nur 22 Jahren. Das Gut gehörte mit 6 ha zu den kleinsten in Witzschdorf: im Stall standen fünf Kühe; als Zugtiere mussten ein Ochse und eine Kuh herhalten. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg konnte Max Lindner ein Pferd kaufen. 1956 entschieden sich Max und Anna Lindner zur Gründung der ersten LPG in Witzschdorf, der LPG Typ III „Friedenswacht“ zusammen mit Curt Menzel und Lydia Heckmann. In diesem Rahmen wurde 1958 auf dem vordersten Stück Feld zwischen dem Gut und dem Hammerweg eine Hühnerfarm angelegt, wozu 300 Pappeln gepflanzt wurden. Im Jahre 1968 wurde die Hühnerzucht und damit auch die Landwirtschaft auf dem Lindner-Gut beendet. Der Pappelgarten steht jetzt noch. Das Anwesen wird bis heute von Gottfried und Reina Lindner bewohnt.

Eines der Hühnerhäuser am Pappelgarten.

19. Wächtler-Gut (Hauptstraße 75)

Das Wohnhaus dieses Gutes wurde im Jahre 1677 angelegt. 1707 wurde linkerhand das Auszugshaus angebaut, welches ebenfalls noch existiert. Die frühere hölzerne Scheune wurde 1864 durch die jetzige steinerne ersetzt, wie aus einem Metallschild am Giebel hervorgeht. Im Jahre 1868 ging das Gut in den Besitz von Ferdinand Lindner über. Dieser war lange Zeit als Mitglied des Gemeinderates tätig und galt im Ort als angesehener Mann. Nach 50-jähriger Bewirtschaftung übergab er den Hof 1919 seinem Sohn Paul Lindner, „Rammel“ genannt. Er führte das Bauerngut mehr schlecht als recht fort, sodass es zunehmend verkam. Nach seinem Tod konnte es die Familie nicht weiter bewirtschaften. Die drei Kinder zeigten kein Interesse an der Landwirtschaft und waren von Witzschdorf fortgezogen, sodass der Witwe Anna Lindner nichts anderes übrigblieb, als das Anwesen zu verkaufen. Am 1. Juli 1933 erwarb es Richard Wächtler, gebürtig aus Dittmannsdorf, für 19.000 Mark. Anna Lindner wurde mit dem Verkauf zur Auszüglerin und bewohnte fortan den Anbau. Neben lebenslangem Wohnrecht gehörten die Versorgung mit Eiern, Milch, Kartoffeln, Getreide und Butter zu den Auszugsleistungen. Mit sei-

Das Wächtler-Gut im Jahre 1934.

ner Frau Liesel und seinen drei Kindern Rudi, Helmut und Ilse hatte Richard Wächtler somit das arg heruntergekommene Gehöft übernommen. Anfangs gab es große Schwierigkeiten, doch durch Fleiß und Umsicht gelang es der Familie in den folgenden Jahren, den Hof wieder in die Höhe zu bringen. Gute Zuverdienste konnten durch Fuhrdienste geschaffen werden: im Winter wurde

Gespann mit Ochse und Pferd; rechts stehen Richard & Liesel Wächtler

die Straße gestreut und der Schneepflug gezogen; für den Konsum wurde Bier transportiert und für den Forst Waldwege ausgebessert. Zum Viehbestand gehörten neben den bis zu drei Pferden etwa zwölf Rinder. Die Grundstücksfläche umfasste 12 ha, davon 10 ha unterm Pflug, 1 ha Wald an der Truschbach und 1 ha Unland. Rudi Wächtler fiel im Zweiten Weltkrieg; Helmut kehrte erst nach fünfjähriger Kriegsgefangenschaft in Sibirien als letzter

Die Scheune des Gutes um 1955.

Witzschdorfer wieder heim. So mussten die Eltern Richard und Liesel Wächtler das Gut in der Nachkriegszeit allein führen. Die

ostpreußische Familie Tuchenhagen, die als Umsiedler auf dem Gut untergebracht waren, unterstützte sie dabei. Da die Sowjetsoldaten bei ihrem Durchmarsch 1945 auch das letzte Pferd konfisziert hatten, konnte in dieser Zeit nur mit dem Ochsengespann gepflügt werden. Doch auch in den schwierigen Jahren der Nachkriegszeit ging es wieder aufwärts. Im Jahre 1959 übernahm Helmut Wächtler das Anwesen von seinen Eltern. Indem er 1960 die LPG Typ I „Bergland“ mitgründete, konnte er die Landwirtschaft auf dem Hof noch acht Jahre lang aufrechterhalten. Als die LPG's 1968 zur LPG Typ III „Vereinte Scholle“ vereinigt werden mussten, endet die Geschichte des Anwesens als Bauerngut. Helmut Wächtler war daraufhin als Werkstattmeister der LPG in Gornau tätig. Er bewohnt es bis heute mit seinem Enkel Enrico Göhler.

20. Lohse-Gut (Hauptstraße 74)

Die Ursprünge des Lohse-Gutes reichen bis in die Gründungszeit

Das Lohse-Gut vor dem Umbau 1928.

von Witzschdorf zurück. Die ersten bekannten Besitzer entstammen der Bauernfamilie Weißbach und sind seit ca. 1550 nachweisbar. Später wechselten die Eigentümer häufig, sodass laut der Chronik von Dr. Groschopp bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts elf verschiedene Familien hier ansässig waren. Von 1837 befand sich das Gehöft über 70 Jahre lang im Besitz der Familie Richter. Der letzte Besitzer Oswald Richter zog nach dem Verkauf des Gutes 1910 in das Haus Wiesengrund 1 um; er war der Vater von Richard Richter. Neuer Besitzer des Gutes war der Großfabrikant Wilhelm Max Strobel, der die Holzschleiferei Schönthal betrieb. Er verpachtete es ab 1913 an Millo Lohse aus Kleinolbersdorf, der das Gut zwei Jahre später kaufte. Auf den Fluren seines Gutes pflanzte er zwischen 1916 und 1922 über 200 Obstbäume an; bis

Millo Lohse

heute sind hier Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und Birnbäume vorzufinden. Durch den Verkauf des Obstes auf den umliegenden Wochenmärkten schuf sich Lohse einen guten Zuverdienst. Außerdem war er für das Ausliefern der Milch im Ort verantwortlich. In den 1930er Jahren war er zeitweise als Ortsbauernführer tätig. Bei dem Wohnhaus handelte es sich um ein einfaches Bauernhaus mit Satteldach. Von 1928 - 1930 ließ Millo Lohse das Gebäude komplett umbauen. Im rechten Winkel zu dem Altbau entstand ein großzügiger Anbau; das Dachgeschoss wurde durch Einbau von Mansarden erweitert. Dadurch entstanden insgesamt neun Wohnungen, die in der Folgezeit vermietet wurden. Dem Volksmund nach soll die

Das Gut in den 1960er Jahren.

Mieterschaft Veranlassung zur scherzhaften Bezeichnung „Halunkenburg“ gegeben haben. Von 1929 - 1944 bewirtschaftete Millo Lohse zudem das Lehngericht (Am Sportplatz 3). Das untere Gut übergab er seinem Sohn Arno. Da dieser jedoch aus dem Zweiten Weltkrieg nicht heimkehrte, trat Millo Lohse das Lehngericht an seine Tochter Lisbeth ab, während er das untere Gut wieder übernahm. Im Unterdorf, neben dem Meisterhaus (Hauptstraße 88) befand sich eine große Feldscheune, die zum Einlagern von Obst und Heu genutzt wurde. 1950 wurde sie abgebrochen und auf dem Pferdestall im Gutshof wieder aufgesetzt. Nach dem Tod von Millo Lohse im Jahre 1956 ging das Gehöft an seine Enkel Raimund, Winfried und Helga sowie Schwiegertochter Anna. Raimund bewirtschaftete das Gut bis zum LPG-Beitritt 1959. Seitdem diente das Anwesen nur noch zu Wohnzwecken. 2005 erfolgte der Verkauf an Familie Griehl, die das Gut umfassend sanierte. Rr

ANZEIGEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.

Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 22 99 2
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

PFLEGETEAM MIENIETS
Ambulanter Pflegedienst

Inh. Kristina Mieniets
Chemnitzer Str. 42
09405 Gornau
Tel.: 03725 / 39 89 369
Funk 0176 / 63 405 429

SIE brauchen Hilfe – Wir unterstützen SIE!
Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen um Ziel hat. Ihr Pflegeteam Mieniets

•Intensivpflege • Alltagsbetreuung
• Seniorenwohngruppe • Stundenweise Betreuung
Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
•Moderne Wundversorgung

www.pflegedienst-mieniets.de

12.Januar 2018 ab 19 Uhr
Großes SCHLACHTFEST
Weihnachtsbaum verbrennen
bei Glühwein
und Bratwurst
Im Gasthof Witzschdorf
mit live Musik
Auf dem Bolzplatz
03. Februar 2018
Tel. 03725-6680***gasthof-witzschdorf@gmx.de

Ein herzliches Dankeschön an meine Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, an meine Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit sowie die rechte Zuversicht und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Bauen mit Vertrauen

Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT
e-mail: froehnerbau@online.de
Telefon: 01 72 / 3 57 14 39
www.fröhnerbau.de

bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
info@druckerei-daemmig.de
0371 – 41 42 33

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!
Die Schwestern vom Pflegedienst Reuter & Fritzsch

Häusliche Krankenpflege
Reuter & Fritzsch GbR
August-Bebel-Straße 13
09405 Gornau
Telefon: 03725 34 43 99
E-Mail: info@pflege-gornau.de

25 Jahre STADTWERKE
Wir sagen Danke.

NEUE PREISE SICHERN &
ENTSPANNT SHOPPEN GEHEN

Sichern Sie sich unsere attraktiven Neukundenpreise im Strom und Erdgas und belohnen sich zusätzlich mit einem regionalen Shoppinggutschein in Höhe von 30 € (ab 1.000 kWh). Nähe tut gut!

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
sandy.boettcher@swa-b.de · www.swa-b.de · Tel.: 03725 3989662
Fax: 03725 7097961 · Mo 9 – 12 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

MALERMEISTER
Frank Zoll

Das Team um Malermeister Frank Zoll bedankt sich herzlich bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für ein gutes Miteinander, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein farbiges Neues Jahr 2018.

Waldkirchener Straße 34, 09405 Gornau
Tel.: (03725) 80583, Fax: (03725) 342927, Mobil: 0172-5257853

ELEKTRO-MERTEN
Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 18
09405 Zschopau
Telefon / Fax (0 37 25) 2 20 62
Funk (01 72) 8 72 31 41
Fachbetrieb der Elektroinnung
Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr

FAHRSCHULE G. KAHL
Inhaber Stefan Reichel
-BEI UNS FAHREN SIE SICHER-
Gresslerweg 1, August-Bebel WG, 09405 Zschopau
Witzschdorfer Hauptstraße 10, 09437 Witzschdorf
03725 / 83 0 85 0176 / 781 572 03
Homepage www.fahrschule-kahl.de
Liebe Fahrschüler/-innen,
vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eines frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr sowie allzeit gute Fahrt.

Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen besinnlichen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr.
Wir bedanken uns für die vielen ehrlichen Kunden, die unser außergewöhnliches Geschäftsmodell unterstützen.
Ihr Team vom Lehngericht
Für den Notfall halten wir über die Feiertage einige fertigte Entenbraten bereit.

Direktvermarktung am Lehngericht
Inh. Jörg Wondraczek • Hauptstraße 76 • 09573 Dittmannsdorf • Tel. 01728292382

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Serviceleistungen rund ums Haus

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU

Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

FLEXIVA

Starte Deine Ausbildung 2018 bei uns!

Elektroniker/in für Betriebstechnik:
- Verdrahten und Zusammenbau von Schaltschränken
- Durchlauf verschiedener Abteilungen, zum Beispiel:
  - mechanische Vorfertigung
  - Arbeitsvorbereitung
  - Produktion
  - Lager

Industriekauffrau/-mann:
- abwechslungsreiche kaufmännische Aufgaben in den Abteilungen Einkauf, Buchhaltung, Vertrieb und Lager:
  - Überwachung und Prüfung von Auftragsbestätigungen
  - Prüfen und Buchen von Rechnungen
  - Preisanfragen
  - Wareneingangskontrollen

Wir bieten:
- zusätzliche Betreuung durch Lehrausbilder
- Prämiensystem zusätzlich zur regulären Ausbildungsvergütung
- familiäres Unternehmensklima
- Übernahmechancen nach erfolgreicher Ausbildung

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Frau Josefine Drexler
Weißbacher Straße 3 • 09439 Amtsberg
www.flexiva.de

josefine.drexler@flexiva.de
037209 671 814

Find us on Facebook!

DAS GESAMTE TEAM VON
LAYOUT + DESIGN VERLAG WÜNSCHT IHNEN,

eine gesegnete Weihnacht sowie ein erfolgreiches Jahr 2018.

Tel.: 0371 422431
Fax: 0371 411517
Mail: info@layoutunddesign-verlag.de

Siegel TEXTILIEN
Mode und Wäsche
in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62
Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr
Geschenke zum Weihnachtsfest
Riesen Angebot an
★ Da., He., Ki. Nachtwäsche
★ Thermo und Unterwäsche
★ Tolle Miederwaren v. 75 - 110
★ Geschenkgutscheine ♥
• Zum Weihnachtsmarkt geöffnet
Sa. 09:00 - 18:00 Uhr
So. 13:00 - 18:00 Uhr

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN
Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
GmbH
Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr
Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr • Fr 14 -17 Uhr
Filiale Flöha • Augustusburger Str. 44 • 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

Was tun bei nassen, feuchten Wänden?
Elektrophysikalische Mauertrockenlegung mit Spezialanlage
Wassermann Mauertrockenlegung
Zwei Wochen testen und dann entscheiden!
09405 Gornau
Dittersdorfer Straße 20
Tel.: 03725 / 45 99 14
Mobil 01 62 / 6 73 86 57
Mail: BS-Loessner@t-online.de
• Gebäudetrockenlegung und Trockenhaltung mit Garantie
• Schimmelsanierung
www.bausanierung-loessner.de

HERRMANN
Orthopädie-Schuhtechnik
Hauptsitz: Str. d. Einheit 242 09423 Gelenau
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
zusätzlich Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
MVZ Gornau: Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 03 72 97 / 79 57 · 01 73 / 6 92 68 74
Hausbesuche
► moderne orthopädische Schuhe
► individuelle Einlagen
► Diabetikerversorgung
► Schuhzurichtungen
► Kompressionsstrumpfversorgung
► Schuhreparaturen aller Art
► fußgerechtes Schuhwerk
► elektronische Fußbelastungsmessung

Praxis für
Physio- und Ergotherapie
Ich wünsche allen unseren Patienten und Geschäftspartnern eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Viola Schaarschmidt
Chemnitzer Str. 47
09405 Gornau/Erzgebirge
Tel: 0 37 25 - 39 76 79

Lust auf mehr Bad?
Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand
09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986
www.kummerloewe-komplettbad.de
bad pool heizung
kummerlöwe

HERRLICH, DIESES ERZGEBIRGE…

Und überall diese schönen Lichterbögen.

Bei mehr als 1.000 freien Ausbildungs- und Stellenangeboten springt der Funke über! Also finde den Job, der dich zum Leuchten bringt: zum Beispiel bei ZABAG Security Engineering.

www.jedemengejobs.de

Auf ins ERZGEBIRGE
GEDACHT. GEMACHT.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durch den Freistaat Sachsen gefördert.